

QTC de



Ausgabe Juli 2016

Inhalt:

- 1.) Bericht von der HAM-RADIO-Messe Friedrichshafen
 - 2.) Sender defekt
 - 3.) Windom – Antenne durch G5RV ersetzt
 - 4.) Ersatz - PA in Betrieb
 - 5.) IARU Championship „HQ-Contest“ am kommenden Wochenende, OPs gesucht
-

1.) Bericht von der HAM-RADIO-Messe Friedrichshafen

Der Schreibende ist schon am Donnerstagnachmittag angereist und hat wie in den Vorjahren vier sehr gemütliche Tage im Hotel und an der Messe verbracht.

Das „Knoblauch“ in Jettenhausen ist wirklich ein Geheimtip, die Reservation für nächstes Jahr ist bereits abgeschickt. Bei der Affenhitze, welche über das Wochenende herrschte ist ein hoteleigener Swimming-Pool wirklich nicht zu verachten.

Dank der Verteilung des Messebesuchs auf drei Tage konnte ich mir den Luxus leisten, den ersten Besucheransturm zu umgehen und erst zwei Stunden später am Osteingang ohne den geringsten Stau die Zutrittsplakette zu erwerben.

Was mir aufgefallen ist: Im Flohmarkt nimmt die Zahl der angebotenen russischen und DDR-Funkgeräte ab. Jetzt kommt langsam die nächste Generation Alteisen zum Verkauf. Dank des Rollis samt Swiss-Trac konnte ich mich im Gegensatz zum Vorjahr ohne Schmerzen auf der gesamten Länge der Flohmarkt-Stände fortbewegen.

Im Freigelände hatte die Bundeswehr eine mobile Satelliten-Bodenstation sowie eine UKW-Bündelfunkstation aufgestellt zur freien Besichtigung.

In der kommerziellen Ausstellung waren die üblichen Anbieter zu sehen. WiMo hat offenbar die Politik, dass nur vorbestellte Ware zur Abholung bereitgestellt wird, überdacht und wieder ein grösseres Sortiment an die Ausstellung mitgenommen, damit auch kurzentschlossene Käufer profitieren können

Bei den Vereinsständen habe ich mich längere Zeit bei den Funkamateuren der Bahn (FIRAC / BSW) aufgehalten und musste mich intensiv gegen eine Abfüllaktion mit Kräuterlikör wehren, hi... Trunkenheit am Rolli-Steuer wäre ja noch schöner...

Die Italiener haben gleich eine ganze Sammlung von Vereinen an die Ausstellung delegiert, neben der ARI waren mindestens noch drei weitere italienische Gruppierungen vertreten.

Die Ausstellung nächstes Jahr findet erst im Juli statt, Grund ist eine Terminkollision mit einer anderen Ausstellung.



2.) Sender defekt

Nachdem die Windom am Boden lag und die PA den Geist aufgegeben hat, haben wir jetzt auch noch feststellen müssen, dass der Sender unserer Remote-Station ebenfalls das Zeitliche gesegnet hat.

Zwar wird von jedem Hersteller behauptet, dass ein hohes SWR automatisch zu einer Leistungsreduktion führe, womit Schäden vermieden werden könnten, aber offenbar trifft dies nicht immer zu.

Wenn man trotz Warnung infolge abgehangter Antenne in einen leeren Anschluss sendet und das SWR 1 zu unendlich ist, verkraftet dies auch ein TS 2000 relativ schlecht. Vermutlich ist ein Endstufentransistor hinüber

Nichts ist idiotensicher, weil Idioten so erfindungsreich sind.

Markus, HB9AZT hat am Dienstag den Sender ausgebaut und durch unseren zweiten FT2000 von Yaesu ersetzt. Der defekte TS2000 von Kenwood liegt mittlerweile bei mir im Auto und wartet darauf, nächste Woche nach Zug zu Duschletta HB9APR gebracht zu werden, unsere Reparaturquelle für schwierige Fälle.

3.) Windom – Antenne durch G5RV ersetzt

Die defekte Carolina-Windom ist letzte Woche durch eine G5RV ersetzt worden. Diese hat auf den langen Bändern ein gutes SWR. Weil zwei Tannen in unmittelbarer Nähe der Aufzugsrolle dicht beieinander stehen, gestaltete sich das Aufziehen der Drähte zu einer abendfüllenden Show, inklusive kurzes Anhalten des Strassenverkehrs, weil die Zugmannschaft das Seil um diverse Äste herumbugsieren musste und zu diesem Zweck mit dem Seil auf der anderen Strassenseite operierte. Mittlerweile ist auch der Stecker am neuen, leichteren Anschlusskabel angelötet und die Antenne in Betrieb genommen worden.

Markus HB9AZT hat das Signal der Remote-Station in England auf einem öffentlich zugänglichen Empfänger abgehört. Dort erzeugte HB9Z auf 160m ein Signal von 5/9+20dB. Die grössere Höhe und der feuchte Untergrund bringen also einiges!

4.) Ersatz - PA in Betrieb

Unsere ACOM-PA ist kaputt. Vermutlich ist ein Kondensator im Hochspannungs-Netzteil defekt. Die PA ist von mir nach Burgdorf zu Lixnet gebracht worden, wo sie repariert wird.

Zum Glück hat Markus HB9AZT (wer denn sonst...) auch noch eine PA in seiner unendlich grossen Bastelkiste gefunden.

Diese verträgt sich mit dem Rest der Remote-Station und wurde bis zur Rückkehr der ACOM-PA als Provisorium an den FT2000 angehängt.

Manchmal ist es halt schon wie verhext: Wenn einmal ein Schaden irgendwo auftritt, neigt die Sache zu unkontrollierbaren Fortsetzungen. Murphys Gesetz lässt grüssen.

Die gesamte Station kann auf allen Bändern wieder benützt werden. Wir kämpfen aber zur Zeit noch mit HF-Einstrahlungen in die Modulation, deshalb empfiehlt es sich, ohne PA zu senden, dann ist das Signal sauberer.

Man bittet auch, nach einem Bandwechsel die Station mit der „TUNE“-Taste kurz zu triggern, damit alle Umschaltungen von Antenne und PA gemacht werden.

Mit einigen Ferritkernen hoffen wir, das Problem in den nächsten Tagen auch noch lösen zu können.

5.) IARU Championship „HQ-Contest“ am kommenden Wochenende, OPs gesucht

Dieses Wochenende (9./10. Juli) findet der alljährliche „HQ-Contest“ statt. Wir haben uns bereits vor längerer Zeit für das Segment „80m SSB“ angemeldet.

Bis letzten Dienstag stand allerdings noch nicht fest, ob wir überhaupt teilnehmen können, denn es fehlt an Operators. An der Monatsversammlung vom 5. Juli wurde aber beschlossen, dass wir trotzdem teilnehmen werden.

Ruedi HB9RAH wird, da es sich um eine Monoband-Teilnahme handelt, wieder seine bewährte 80m-Delta-Loop aufstellen bei Patrick im Gelände.

Bitte beachten: Wir sind nicht im Clublokal QRV, sondern bei HB9FLQ und HB9FMA, Patrick und Elisabeth Lendenmann zu Hause.

Wichtig: Es werden noch DRINGEND einige Operateure gesucht.

Für den Betrieb tagsüber auf 80m, wo relativ wenig Hektik und Traffic erwartet wird, ist dies auch eine gute Gelegenheit für wenig erfahrene OPs, einmal etwas Contestluft zu schnuppern. Wer Lust hat, mitzumachen meldet sich am Besten direkt bei Markus HB9AZT (052 343 88 73)

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR